

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 21. November 2018 15:28

um Zahlen geht es da weniger als ums Prinzip, meinst du nicht?

Ich persönlich finde beides mindestens gleich widerlich - ob mordbrennende Nazis oder Katholiken.

Nur... mit den Greueln der Nazis wirst du idR im Geschichtsunterricht, und auch noch in anderen (...man denke an diverse Deutsch-Lektüren, die das Thema oftmals direkt beinhalten), konfrontiert.

Wobliebt eine entsprechende Aufbereitung bspw. von materialistisch bewegtem Völkermord (vulgo Kreuzzug) oder "Hexenprozessen" im Namen der *Kirche*? Wo es doch einen "Religions"unterricht gibt...

Nein, das fällt unter den Tisch, ggf. werden mal wieder die Historiker bemüht, aber die sind afak wenn überhaupt nur kurz mit solchen Themen dran...

...könnte ja - wie schlimm - dazu führen, Vergleiche zum Jihad zu ziehen... dann fiel vielleicht mal jemandem auf, wie heuchlerisch es ist, als "Christ", insbesondere Katholik, auf dem aktuellen "Terror" herumzureiten... nein, die Religion beschäftigt sich eher mit der Christen"verfolgung", aber wen die Christen alle so "verfolgt" haben, davon will man nichts wissen.

Schlimm genug übrigens, wenn auch heute immer noch Leute - vermutlich aufgrund mangelnder (oder bewußt unterschlagener?) Information über diese nicht gerade rühmliche Geschichte diesem "Verein" angehören, und damit indirekt zu all diesem angesammelten Mist stehen. Wäre nicht vielleicht gerade deshalb mal eine *kritische* Analyse der entsprechenden geschichtlichen Vorgänge angebracht?

Deshalb der Vergleich mit den Nazis - was die alles verbochen haben, wird wirklich geradezu ausgewalzt.

Ja sorry, es ist nun mal eine Tatsache: Die größte Sekte der Welt, vulgo katholische Kirche, hat noch deutlich mehr Leichen im Keller, und noch weit mehr Zeit gehabt das alles zu vertuschen (und es ist ihr offenbar auch gelungen, ich denke, sonst hätten eine ganze Reihe mehr Leute diesem "Verein" schon den Rücken gekehrt).

So, ich hoffe das macht klar, wie ich das meine. Und entschuldigt, aber wer darauf besteht, sich als "Katholik" zu sehen, und meint, er wäre damit was "Gutes", indirekt aber hinter einer schon sehr alten, machtgeilen Struktur steht, die früher Völkermörder unterstützt hat, jetzt gegen ebensolche wettet, dessen "Bedienstete" früher aufs widerlichste gefoltert und hingerichtet haben, wer ihnen gerade nicht in den Kram passte, und nebenbei heutzutage widerliche

kriminelle Subjekte (sprich Pädos) der "irdischen Gerichtsbarkeit" entzieht, sollte sich vielleicht mal ne Brille kaufen.